

07.02.2011

Aktuelles

Journal Systemische Soziale Arbeit

Im November sind wir mit unserer Zeitschrift online gestartet. Sie orientiert sich an der Perspektive systemischer Sozialer Arbeit und bietet eine Alternative zu systemischen Zeitschriften, deren Grundausrichtung therapeutisch oder rein sozialwissenschaftlich ist.

Wir freuen uns insbesondere über Beiträge aus der Praxis und würden alle Autorinnen und Autoren bei der Entwicklung und Erstellung eines Artikels gerne tatkräftig unterstützen, bzw. eine passende Unterstützung vermitteln.

Bitte wenden Sie sich dazu an die Herausgeber.

Genauere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der DGSSA.

Zertifizierung

Das Thema Zertifizierung von systemischer Sozialer Arbeit ist strittig, aber hochrelevant, auch im Rahmen unterschiedlich ausgerichteter Fachverbände systemischen Denkens.

Die DGSSA setzt ihren Diskurs mit der aktuellen Einladung von W. Büschges-Abel fort:

Ich darf Sie heute herzlich einladen, aktiv am neu einzusetzenden Arbeitskreis "Zertifizierung" mit zu wirken. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung, soll der AK vier Wochen nach dem Erscheinen dieses Newsletters gebildet werden.

Unser aller Wunsch ist es dabei, dass die Arbeit im AK neben den Vertretungen aus Weiterbildungsinstituten

auch Impulse von Mitgliedern erfährt, die aus anderen Perspektiven ein Interesse an der Teilnahme in diesem AK haben.

Mitglieder können unter bestimmten Voraussetzungen Kostenzuschüsse beantragen. Für genauere Informationen und den Antrag wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Um die Planung vorzubereiten, bitte ich um Rückmeldung per E-Mail. Zwecks Kontaktaufnahme bitte auch eine Telefonnummer angeben!

Ich freue mich über rege Beteiligung!

Euer/ Ihr Winfried Büschges-Abel

E-Mailkontakt:

w-bueschges-abel@hs-mannheim.de

Hinweise

Protokoll der Mitgliederversammlung

Am 17. Dezember 2010 fand die Mitgliederversammlung der DGSSA im Anschluss an eine Fachtagung an der Fachhochschule in Potsdam statt. Das Protokoll kann in Kürze von der Webseite www.dgssa.de downgeloadet werden.

Internetforen der DGSSA

Für inhaltliche Anregungen, kritisch-konstruktive Fragen und gemeinsamen Austausch zu Systemischer Sozialer Arbeit stehen Ihnen weiterhin die Internetforen zu Verfügung.

Integration

Die so genannte Sarrazin-Debatte fordert die Soziale Arbeit dauerhaft heraus.

Zum einen gilt es die Zumutungen zurückzuweisen – so wie es die „Erklärung der AG IkSA zur „Sarrazin-Debatte“ im September 2010“ der Arbeitsgruppe Interkulturelle Soziale Arbeit des „Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS)“ klar zum Ausdruck bringt.

Zum anderen ist aus systemischer Perspektive zu fragen, wie der Anschluss an soziale Konflikte und soziale Ungleichheiten zu gestalten ist. Siehe hierzu die Seite: www.demokratie-statt-integration.kritnet.org

Und drittens sind noch Antworten zu finden für die Frage, mit den vielleicht größten Herausforderungen: Wie kann theoretisch und praktisch Anschluss an jene gefunden werden, die sich dafür entschieden haben gegen Migranten, Islamisten und Sozialschmarotzer zu sein? Siehe hierzu im Internet: **Schnipselfriedhof**, Kloß und Spinne, Folge 16.

Soziale Stadt

Ein Kernstück der sozialen Integration ist das Programm Soziale Stadt. Hier besteht die FDP auf einer Trennung der Aufwendung nach der Logik der Ministerien (Bau ist getrennt von Soziales). Mit dieser Trennung werden die sozialen Integrationslasten wieder auf die Betroffenen rückverlagert und der Integrationsgedanke offen und massiv geschädigt. Siehe dazu bei Youtube **„Sozialraum in Berlin“**. Das Bundesmodellprogramm hatte es geschafft, eine strikte Trennung der Förderlogiken zumindest ein Stückchenweit aufzuheben und investive (also rein bauliche) sowie nicht-investive Maßnahmen zugelassen. Das ändert sich jetzt zuungunsten der nicht-investiven Maßnahmen und hat damit weitreichende Konsequenzen.

Call for Paper

Netzwerke erleben eine steigende Aufmerksamkeit. Sowohl in der Theorie als auch in der Praxis werden sie als neue Herausforderung erlebt. Die eigenartigen Netzwerkstrukturen in der modernen funktional differenzierten Gesellschaft zu beobachten und zu reflektieren, ergibt auch für die Soziale Arbeit die Möglichkeit, sich in diesen Differenzierungsformen zu positionieren.

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena findet am **16. Juli 2011** der Fachtag **„Netzwerke – Systeme - Sozialer Raum“** der Deutschen Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit (DGSSA) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Sozialpädagogik der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt.

Im Zuge dieses Fachtages bitten wir Sie, Vorschläge für die Gestaltung von Workshops einzusenden. Diese sollen als Möglichkeit verstanden werden, die über Referentenbeiträge erfahrenen theoretischen Positionen an praktischen Beispielen zu kontrastieren, zu debattieren bzw. alternative Entwürfe einzubringen.

Themenvorschläge bitte bis zum 31.03.2011 als knappe Skizze an folgende Adresse:

Kontakt

Tobias Kosellek

FSU Jena

Institut für Erziehungswissenschaft

Lehrstuhl für Sozialpädagogik und außerschulische Bildung

Mail: t.kosellek@uni-jena.de

Tagungen im Jahr 2011

Fachtagungen der DGSSA

Werkstattgespräch in Kassel

Von Freitag, den 6. Mai 2011, 14 Uhr, bis Samstag, den 7. Mai gegen 15 Uhr finden in der Kirchlichen Fort- und Ausbildungsstätte (KiFAS, Mulangstraße 21 & 23, 34131 Kassel; www.kifas.de) das diesjährige **Werkstattgespräch und eine außerordentliche Mitgliederversammlung** statt. Die Kosten belaufen sich auf 70 €.

Hier bietet sich für die Mitglieder die Gelegenheit, sich über systemische Ideen auszutauschen. Eingeladen sind alle Mitglieder der DGSSA und die, die es bis dahin werden wollen.

Eine Anmeldung ist bis zum 28.02.2011 möglich. Die Anmeldung ist verbindlich. Bis Mitte März kann die Anmeldung kostenfrei zurückgenommen werden.

Anmeldung bei:

Artur Neif

E-Mail: artur.neif@googlemail.com

Überweisung des Teilnehmerbeitrags

Deutsche Gesellschaft für
Systemische Soziale Arbeit
Kto: 3128900
BLZ 10020500
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Werkstattgespräche

Fachtag und Kreativwerkstatt in Mannheim

"Performance & Tools Systemischer Sozialer Arbeit"

Am Freitag, den 10. Juni findet von 10 – 16 Uhr, an der Hochschule Mannheim (Aula der Hochschule Mannheim, Paul-Wittsack-Straße 10, 68163 Mannheim) der Fachtag mit Kreativwerkstatt unter dem Titel: **"Performance & Tools Systemischer Sozialer Arbeit"** statt. Hier werden unter anderem systemisch-experimentelle Zugänge zur Wirklichkeit von Master-Studierenden der systemischen Lern- und Methodenwerkstatt präsentiert. Veranstalter

diese Fachtags sind die Deutsche Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit (DGSSA) und die Fakultät für Sozialwesen der Hochschule Mannheim.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Jahrestagung der DGSSA in Jena „Netzwerke – Systeme - Sozialer Raum“

Am 16. Juli findet die Jahrestagung der DGSSA in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Sozialpädagogik der Friedrich-Schiller-Universität in Jena statt. Der Fachtag steht unter dem Titel: **„Netzwerke – Systeme - Sozialer Raum“**

Anmelden bei:

Kontakt

Tobias Kosellek

FSU Jena

Institut für Erziehungswissenschaft

Lehrstuhl für Sozialpädagogik und außerschulische Bildung

Mail: t.kosellek@uni-jena.de

Wir freuen uns, darüber hinaus auf eine andere interessante systemische Tagung hinweisen zu können:

Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp
Hochschule Merseburg
Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur

„2 x 2 = grün – die Vielfalt systemischer Sozialarbeit“

Tagung vom **7. bis 9. Juli 2011** an der Hochschule Merseburg: www.zwei-mal-zwei-ist-gruen.de

Veränderungen

Wir möchten Sie aus aktuellem Anlass darüber informieren, dass Jan Wirth von seinen Positionen im Verein zurückgetreten ist. Wir bedauern, dass es uns nicht möglich war, mit Differenzen frühzeitig konstruktiv umzugehen und Belastungen zu vermeiden. Bitte haben Sie Nachsicht und Verständnis, wenn es jetzt beim Newsletter oder dem Versenden des Journals zu Verzögerungen kommt.

Wilfried Hosemann, Winfried Büschges-Abel, Eleonore Ploil, Monika Kühner